NATURE TOURS



Auf den Spuren Dschingis Khans

Erlebnisreise auf Pferden in der Steppe der Mongolei

«Ans Haus gefesselt zu sein, ist ein arges Los. Unterwegs zu sein macht frei, und Freiheit ist Leben. In Freiheit leben zu können, ist das grösste Glück einer Karawane.» Dieser mongolischen Redensart nachempfunden, lassen wir uns im Fahrzeug, zu Fuss und zu Pferd auf das Abenteuer Mongolei ein.

AUF EINEN BLICK

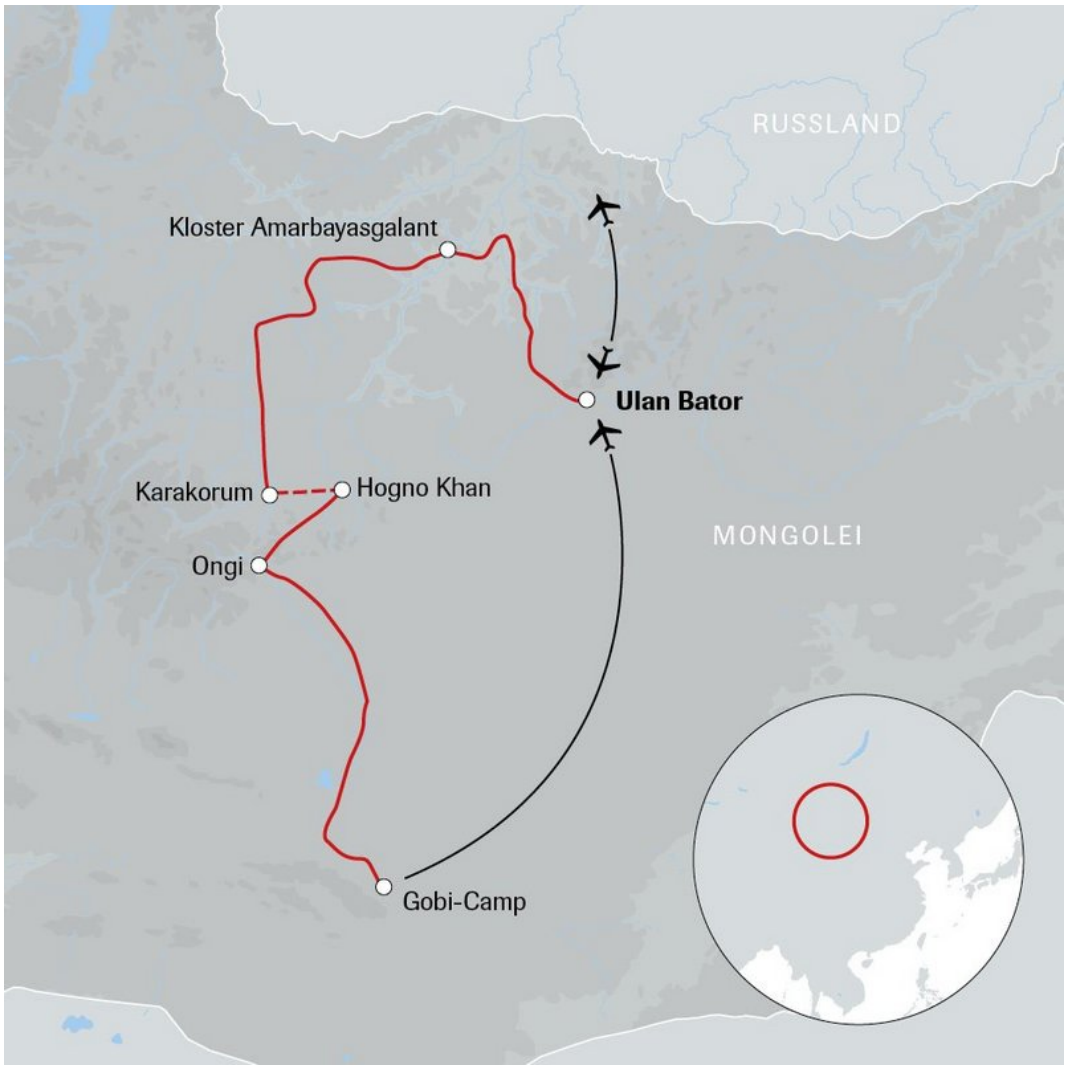
- 15 Tage
- ab CHF 3'650.-
- Natur & Kultur aktiv
- Gruppenreise (4-12 Teilnehmer*innen)
- Reittrekking
- Deutschsprechende Reiseleitung

- Die Vielfalt der verschiedenen Landschaften der Mongolei
- Das Kloster Amarbayasgalant und die 108 Stupas von Erdene Zuu
- Auf dem Pferderücken durch die endlose Steppenlandschaft
- Begegnungen mit Nomaden
- Übernachtungen in Jurtencamps und in idyllischen Zeltlagern

Reisedaten

01.07.2027 - 15.07.2027	Interessentenliste	Naadam: Leicht angepasstes Programm. Bitte kontaktieren Sie uns.	CHF 3'750.-
17.07.2027 - 31.07.2027	Interessentenliste	Daten und Preise noch unter Vorbehalt	CHF 3'650.-

Reiseroute



NATURE TOURS • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 10 • info@nature-tours.ch • www.nature-tours.ch

Die spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

NATURETOURS

Reiseprogramm

1. Tag: Individuelle Ankunft in Ulan Bator (-/M/A)
Am Flughafen werden wir erwartet und ins Hotel gefahren. Am Nachmittag besichtigen wir die Stadt. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein bestand die Mehrzahl der Gebäude der Hauptstadt aus runden Filzzelten, den Jurten. Auf einer Stadtrundfahrt begeistert uns das Klostermuseum des Tschoijin Lama-Tempels mit seinen hübschen Gebäuden und der eindrücklichen Sammlung buddhistischer Kunst. Anschliessend Besuch des Sukhbaatar-Platzes und des Zaisan-Hügels, wo wir die Aussicht geniessen.
Übernachtung im Hotel in Ulan Bator

2. Tag: Fahrt durch die nördliche Steppe (F/M/A)
Nach der morgendlichen Gebetszeremonie im grössten Kloster der Stadt, dem Gandan-Kloster, verlassen wir die Hauptstadt. Auf einer abwechslungsreichen Fahrt durch das Grasland gelangen wir zum Kloster Amarbayasgalant, das sich hinter Steppenhügeln versteckt.
Übernachtung in einer Jurte bei Amarbayasgalant
Fahrzeit ca. 6 Std.

3. Tag: Kloster Amarbayasgalant (F/M/A)
Wir erkunden das Kloster Amarbayasgalant, das einst zu den bedeutendsten Zentren buddhistischer Kultur der Mongolei zählte. Vor dem Atheismusfeldzug der Stalinisten in den 1930er Jahren existierten in der Mongolei noch 767 Klöster, von denen viele zerstört wurden. Seit der Wende in den 1990er Jahren herrscht wieder Religionsfreiheit und der buddhistische Alltag lebt auf. Klosterruinen wurden restauriert und neue Klöster errichtet. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise Richtung Süden fort.
Übernachtung in einer Jurte in der Nähe von Bulgan
Fahrzeit ca. 5 Std. / Wanderzeit ca. 2 Std.

4. Tag: Ogii Nuur (F/M/A)
Durch Steppengras und sanfte Hügel fahren wir durch das Orchon-Tal, vorbei an Yak- und Pferdeherden. Nach Ankunft am Vogel- und Fischreichen Süsswasser-See Ogii Nuur, geniessen wir die Ruhe und Natur.
Übernachtung in einer Jurte bei Ogii Nuur
Fahrzeit ca. 5 Std.

5. Tag: Zum Tuvchun-Kloster (F/M/A)
Wir fahren weiter dem Gebirge entgegen und erreichen das Gebiet von Zanabazar mit seinen bizarren Felsformationen. Von unserem Camp aus wandern wir auf den roten Felsen Shivee, hoch zum renovierten Tempel aus der Zeit des ersten Bogd (Staatsoberhaupt). Der steile Aufstieg von etwa 2,5 km belohnt uns mit einem fantastischen Blick über die endlose Steppe. Anschliessend Abstieg vom Felsen und Fahrt zum Jurtencamp.
Übernachtung in einer Jurte bei Tuvchun
Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std. / Wanderzeit ca. 2.5 bis 3.5 Std.

6. Tag: Start Reittrekking (F/M/A)
Wir lernen unsere Pferde kennen und reiten das erste Mal durch die Steppen der Mongolei. Unser Weg führt durch das Orchon-Tal, dessen gleichnamiger Fluss seit Jahrhunderten als Lebensader der Region gilt. Die umliegenden Täler sind seit Jahrhunderten Nomadenland.
Übernachtung im Zelt
Reiten ca. 4 bis 5 Std.

7. Tag: Wind in den Haaren (F/M/A)

Auf dem Pferderücken geht es weiter durch das Orchon-Tal Richtung Karakorum. Wer möchte, kann alternativ mit dem Begleitfahrzeug mitfahren oder nebenher wandern.
Übernachtung im Zelt
Reiten ca. 4 bis 5 Std. oder Fahrt ca. 4 bis 5 Std.

8. Tag: Weltkulturerbe Karakorum (F/M/A)
Heute erreichen wir Karakorum, die alte Hauptstadt Dschingis Khans und verabschieden uns von unseren Pferden. Am Nachmittag haben wir die Gelegenheit, das geschichtsträchtige Karakorum-Museum zu besuchen oder uns von den Reittagen zu erholen.
Übernachtung in einer Jurte in Karakorum
Reiten ca. 4 bis 5 Std.

9. Tag: Erdene Zuu (F/M/A)
Als kultureller Höhepunkt besichtigen wir das Kloster Erdene Zuu aus dem 16. Jahrhundert, das von 108 Stupas umgeben ist. Über die Jahrhunderte hinweg lebten hier zehntausend Mönche. Die kommunistische Epoche überstand das Kloster, weil es zum Museum erklärt wurde. Am Nachmittag verlassen wir Karakorum und fahren nach Hogno Khan.
Für das Naadam-Reisedatum wird das Programm ab hier bis zum 12. Tag leicht angepasst.
Übernachtung in einer Jurte bei Hogno Khan
Fahrt ca. 1.5 Std.

10. Tag: Freie Zeit in Hogno Khan (F/M/A)
Der Tag steht zur freien Verfügung. Vom Jurtencamp aus lassen sich Wanderungen zu den Dünen, in die Berge, zum heiligen Schamanenfelsen oder zu einem kleinen Kloster unternehmen. Es besteht auch die Möglichkeit für einen letzten Ausritt mit einem Pferd des Jurtencamps.
Übernachtung in einer Jurte in Hogno Khan

11. Tag: Zum Ongi-Fluss (F/M/A)
Wir verlassen Hogno Khan in südliche Richtung. Die Landschaft wird zunehmend karger, bis wir schliesslich die Trockenzone des Ongi-Flusses erreichen. Unterwegs können Gazellenherden unseren Weg kreuzen. Am Fluss besichtigen wir ein nahegelegenes, neueres Kloster.
Übernachtung in einer Jurte in der Nähe von Ongi
Fahrzeit ca. 7 Std.

12. Tag: Südgobi (F/M/A)
Auf unserem Weg in die Südgobi treffen wir mit etwas Glück an den vereinzelten Wasserstellen auf Kamelherden. Bei Bayanzag, wo die scheinbar endlose Weltenplatte abbricht, haben Wind und Wetter eine fantastische Landschaft modelliert. Hier nehmen wir uns Zeit, den Saxaulwald und eine der grössten Dinosaurierfundstellen, die sogenannten «Flaming Cliffs» zu erkunden.
Übernachtung in einer Jurte in Dalanzadgad
Fahrzeit ca. 5 Std. / Wanderzeit ca. 1 Std. oder fakultatives Kamelreiten

13. Tag: Geierschlucht (F/M/A)
Auf der heutigen Fahrt zur Geierschlucht (Jolyn Am) passieren wir weite Sanddünen. Die tiefe, schmale Schlucht durchqueren wir zu Fuss. Vielleicht treffen wir auf wilde Ziegen, Pfeifhasen und Bartgeier. Selbst im Hochsommer können die Temperaturen in der Schlucht auf 0 Grad fallen, sodass die dicke Eisschicht auch im Sommer an schattigen Stellen bestehen bleibt.
Übernachtung in einer Jurte in Dalanzadgad
Fahrzeit 1.5 Std. / Wanderzeit ca. 2 Std.

14. Tag: Gobi – Ulan Bator (F/M/A)
Ein kurzer Flug bringt uns zurück nach Ulan Bator. Die restliche Zeit steht zur Verfügung, um

Souvenirs zu erwerben oder die Stadt ein letztes Mal zu geniessen.
Übernachtung im Hotel in Ulan Bator
Flugzeit ca. 1.5 Std.

15. Tag: Individuelle Weiter- oder Rückreise (F/-/-)
Fahrt zum Flughafen und individuelle Weiter- oder Rückreise.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Inlandflug Südgobi – Ulan Bator in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer, in Jurten (10 Nächte, 2er- bis 4er-Belegung) und im Zweierzelt (2 Nächte)
- Allgemeine Campingausrüstung
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- 1 Reitpferd pro Teilnehmer*in
- Vollpension während der ganzen Reise
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Trekkingtasche mit Rollen
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Ulan Bator (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 6-12 Personen CHF 3'750.- (Naadam. Angepasstes Programm, bitte kontaktieren Sie uns)
- Preis pro Person bei 6-12 Personen CHF 3'650.–
- Zuschlag Kleingruppe 4-5 Personen CHF 500.-
- Zuschlag Einzelbelegung in Hotels und Jurten CHF 450.-

Hinweise

Reiseart: Nature Tours-Gruppenreise mit Reittrekking und lokaler, deutschsprachiger Reiseleitung

sowie Begleitteam.

Privatreise: Diese Reise ist auf Anfrage ab zwei Personen als Privatreise mit frei wählbarem Abreisedatum buchbar. Gerne erstellen wir Ihnen eine individuelle Offerte.

Beste Reisezeit: Juni bis Mitte September. Im September wird es bereits spürbar kühler, besonders nachts. Auch im Sommer sind Regenfälle möglich, selbst in der Gobi. Dort können die Temperaturen tagsüber bis auf 43 °C steigen.

Anforderungen: Drei Reitetappen dauern jeweils 4 bis 5 Stunden (mit Pausen). Reitkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht erforderlich. Unsere lokale Agentur stellt Sättel im westlichen Stil zur Verfügung. Diese sind komfortabler als die traditionellen mongolischen Holzsättel, bieten jedoch weniger Polsterung und Sitzkomfort als die bei uns üblichen Reitsättel. Bei Bedarf können Sie ins Begleitfahrzeug umsteigen. Hinzu kommen Besichtigungen und Ausflüge zu Fuss sowie optionale Wanderungen von 1 bis 3 Stunden in Höhen bis auf 1600 Meter. Das Hauptgepäck wird im Fahrzeug transportiert. Ihren Tagesrucksack tragen Sie selbst.

Fahrtstrecken: Die teils lange Überlandfahrten erfordern Ausdauer und Flexibilität.

Naadam-Fest: Beim ersten Reisetermin ist voraussichtlich an zwei halben Tagen ein Besuch des Naadam-Fests, des grössten Volksfests der Mongolei, vorgesehen. Der Reiseverlauf wird entsprechend angepasst. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage das gültige Programm zu.

An- und Abreise: Die Flüge nach/ab Ulan Bator sind nicht inbegriffen. Gerne buchen wir diese für Sie.



